

Gesprächsstation 3: Lehrkräfte unterstützen

Übersetzer/-innen unterstützen Lehrkräfte und Eltern bei Gesprächen in der Schule

Um die Zusammenarbeit von Eltern mit Migrationshintergrund und Lehrkräften zu verbessern, vermittelt das OF Bildungsbüro seit 2015 ehrenamtliche Übersetzer/-innen für Elterngespräche in allgemeinbildenden Schulen. Das Verfahren für die Offenbacher Schulen ist einfach: Lehrkräfte melden ihren Bedarf 5 Werktage vor dem Termin an das OF Bildungsbüro, das die Übersetzer/-innen vermittelt. Das OF Bildungsbüro verfügt über einen Übersetzerpool mit derzeit 60 Übersetzer/-innen für über 30 Sprachen und gehört zur Fachstelle Bildungskordinierung und Beratung in der Volkshochschule Offenbach.

Kontakt: Jasmin Hambach, OF Bildungsbüro in der Fachstelle Bildungskordinierung und Beratung, Volkshochschule Offenbach, E-Mail: bildung@offenbach.de,
Tel: 069 / 80 65 38 38

Weitere Informationen finden Sie unter: www.offenbach.de/bildungsbuero

Projekt: „Ehrenamtliche Lernbegleiter/-innen an Schulen in Offenbach“

Mit dem Projekt „Ehrenamtliche Lernbegleiter/-innen an Schulen in Offenbach“ können, neuzugewanderte Schüler/-innen mit besonderem Lernbedarf im Unterricht an Grund- und weiterführenden Schulen gefördert werden. Die sorgfältig ausgewählten ehrenamtlichen Lernbegleiter/-innen werden durch eine Schulung für ihr Engagement vorbereitet. Allgemeinbildende Schulen können bei Bedarf ab dem Schuljahr 2018/2019 auf ehrenamtliche Lernbegleiter/-innen zurückreifen. Die Schulen bzw. Schulleitungen, die sich für eine Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Lernbegleitern/-innen entscheiden, werden kurz auf den Einsatz vorbereitet und gehen im Vorfeld eine Kooperationsvereinbarung ein. Das Vorhaben wird in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Offenbach und der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte an der Volkshochschule Offenbach durchgeführt.

Kontakt: Nadira Korkor, Fachstelle Bildungskordinierung und Beratung, Volkshochschule Offenbach, E-Mail: nadira.korkor@offenbach.de,
Tel.: 069 / 80 65 31 05 und

Sigrid Jacob, Freiwilligenzentrum, E-Mail: info@fzof.de, Tel: 069 / 82 36 70 39

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fzof.de/unsere-projekte/lernbegleiter

Projekt: „Ankommen in Deutschland – Zuhause in Offenbach“

Das Projekt des Jugendbildungswerkes im Jugendamt unterstützt neuzugewanderte Jugendliche in Intensivklassen an weiterführenden Schulen, um ihre Erstorientierung und Integration in Offenbach zu erleichtern. In Absprache mit den Schulleitungen können die Neuankömmlinge durch Exkursionen die Stadt Offenbach und Umgebung kennenlernen und einen Überblick über Angebote und Einrichtungen in den Bereichen Kultur, Freizeit und Beruf gewinnen. Die Jugendlichen erhalten zudem Sozialtrainings und eine Einführung in Grundlagen der Demokratie.

Kontakt: Zehra Ergi, Jugendbildungswerk, Jugendamt
E-Mail: zehra.ergi@offenbach.de, Tel.: 069 / 80 65 43 33

Offenbach
am Main

OF

Fachnachveranstaltung: Neuzugewanderte Schüler/-innen in Offenbach – Eltern erreichen, Lehr- und Fachkräfte unterstützen; 03. Mai 2018

Jugendamt / Eigenbetrieb Kindertagesstätten OF
Netzwerk Elternschule Offenbach (NES)

Volkshochschule – Weiterbildung und Bildungsmanagement
Fachstelle Bildungskordinierung und Beratung

Projekt: „Integration und Hilfen vor Ort (InvO)“

Das Projekt im Caritasverband Offenbach unterstützt besonders benachteiligte, neuzugewanderte Unionsbürger/-innen und informiert über die Beratungsangebote des regulären Hilfesystems. Der Zugang erfolgt über verschiedene Sprachen (bulgarisch, rumänisch, polnisch). Zudem werden Sprechstunden in den Sprachen rumänisch, bulgarisch, ungarisch, polnisch, italienisch angeboten und neuzugewanderte Unionsbürger/-innen werden bei Bedarf zu verschiedenen Einrichtungen, wie Bürgerbüro, Ausländeramt, Krankenkasse, Gesundheitsamt, Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Ordnungsamt begleitet. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.

Kontakt: Edith Heilos, Caritasverband Offenbach,
E-Mail: edith.heilos@cv-offenbach.de, Tel.: 069 / 80 06 42 62 und
Robert Brendel, Diakoniezentrum Offenbach, E-Mail: robert.brendel@diakonie-of.de, Tel.:
069 / 82 97 70 99

Weitere Empfehlungen:

MENTOR – Die Leselernhelfer Hessen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Mentor – die Leselernhelfer Hessen e.V.“ wurde im Jahre 2006 von Freiwilligen in Frankfurt am Main gegründet. Ziel der Initiative ist die Förderung der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz von Mädchen und Jungen zwischen 6 und 16 Jahren aus allen Schularten. Der Schwerpunkt liegt auf Grund- und Hauptschulen. Die Leselernhilfe findet in der Schule statt, vor, während oder nach dem Unterricht. Ein Mentor/eine Mentorin arbeitet stets nur mit einem Kind und bietet eine 1:1-Betreuung an.

Kontakt: Georg Kowalski, MENTOR – Die Leselernhelfer Hessen e.V.,
E-Mail: info@mentor-hessen.de; Tel.: 069 / 97 68 30 92
Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.mentor-hessen.de>